

## **Protokoll Schulleiternratssitzung 07.09.2016**

### **TOP 1:**

Begrüßung durch Fr. Tiedemann und kurze Vorstellungsrunde aller anwesenden SER.

### **TOP 2: Bericht der Schulleitung durch Fr. Schwedt und Hr. Schiefke**

Es wird berichtet das insgesamt 107 Schüler und Schülerinnen in die neuen 5. Klassen eingeschult worden sind, davon gibt es 2 Koop Klassen. Die Realschule und auch die angrenzende Hauptschule bleiben in dieser Schulform erhalten. Da die Schülerzahlen auch in diesem Schuljahr zugenommen haben, werden in der Hauptschule 6 Klassen unterrichtet, diese Räume wurden mit neuen Möbeln und Whiteboardraum ausgestattet.

Ein Laptopwagen mit 20 Laptops wurde gesponsert.

Auf dem Schulhof sind neue Geräte angeschafft, der Bolzplatz wurde erneuert und der Rasenplatz steht den Kindern ab sofort zur Verfügung.

Für 27 Kinder an dieser Schule, die kein Deutsch oder wenig können, ist eine Sprachlehrerin zuständig.

Die Unterrichtsversorgung liegt bei 98 %, im April 2016 waren nur 94%. Es sind 3 Kollegen von der Schule Nord gekommen. Fr. Thieme und Hr. Labisch sind mit voller Stundenanzahl an der Schule. Fr. Kaiser und Fr. Gestmann befinden sich z. Z. in Elternzeit und kommen im nächsten Jahr wieder. Die Versorgung in den Naturwissenschaften ist weiterhin sehr eng.

Es gibt jeden Di. und Do. in der 7. Stunde eine Hausaufgabenhilfe, die zur Zeit von einer Lehrkraft geleistet wird. Bei größerem Bedarf würde es aus dem Pool eine 2. Lehrkraft dazugeben.

Förderunterricht der 10. Klassen ist 1x pro Woche in den Fächern Mathe, Englisch und Deutsch angesetzt.

Es gibt einen Aushang über das große Angebot der vielen AG´s (Schach, Theater, Gitarre, Streitschlichter, Reiten, Schulband, Basketball, Kanu, Jugendorchester, Mofa). Eine Anregung zu diesen AG´s wäre wünschenswert, wenn dies auf den Elternabenden oder im Klassenverband angesprochen wird.

Der offene Anfang wurde in der Schulordnung abgeschafft. Unterrichtsbeginn ist um 08.05 Uhr. In den 5. Klassen soll die Möglichkeit gegeben sein, spielerisch zu beginnen.

Krankmeldungen bitte nicht mehr über das Sekretariat (Flut ist nicht mehr zu bewältigen), sondern über Mitschüler. Eine schriftl. Bestätigung im Schülerplaner erfolgt bei Wiederkommen des Schülers.

Es gab von Seiten einiger Eltern eine positive Rückmeldung über die Bearbeitung des Vertretungsplans. Hierfür nochmals Dank.

Der Swim and Run Tag war dieses Jahr ab Jahrgangsstufe 7 nicht von großer Beteiligung, was von Seiten der Schulleitung nicht als positiv empfunden wurde. Hier soll in Zukunft dran gearbeitet

werden den Schülern, diesen Tag wieder schmackhaft zu machen.

Immer wieder ein Thema ist der Unterrichtsausfall aufgrund von Klassenfahrten, Erkrankungen der Lehrkräfte ect. Im letzten Schuljahr war der Unterrichtsausfall sehr stark und es wurde versucht so gut es ging alles zu kompensieren. Jetzt gibt es eine gesetzliche Veränderung und zwar ist der Flexi Erlass außer Kraft gesetzt. Das bedeutet die Überstunden der Lehrer müssen mit ins neue Schuljahr übertragen werden und in dem laufendem Schuljahr abgebummelt werden. Letztes Jahr waren es insgesamt 225 Überstunden, jetzt insgesamt August/Anf. September belaufen sich die Überstunden auf 70 Klassenfahrten (4 Std.) werden jetzt pro Tag mit einer 1 Stunde mehr berechnet und teilweise auch mehr als 5 Tage. Das heißt Unterrichtsausfall wird nachwievor bleiben, da es keinen günstigen Zeitpunkt zum Abbummeln der Stunden gibt. Es wird über eine Möglichkeit nachgedacht, dass man Lehrer weniger in der Praktikumszeit einsetzt.

Unmut gibt es in den Klassen der 6a und 6b wegen dem Unterrichtsausfall im Fach Französisch. Die Erklärung hierfür ist, dass die Lehrkraft ein Quereinsteiger ist und somit der Unterricht ausfällt, wenn er zu dem Seminar muss. Es gibt leider für die Realschule keine pädagogischen Mitarbeiter, wie man es von anderen Schulen kennt. Dies muss man akzeptieren. Die Kinder müssen im Klassenverband bei Ausfällen einen Plan B haben, wie z. B. Spiele spielen, sich eigenständig zu beschäftigen.

### **TOP 3 Wahlen**

Im Vorfeld wurden die Aufgaben, der zu wählenden Positionen von Frau Tiedemann erläutert.

#### **Wahl des Schulleiternratsvorsitzenden, Stellvertreter und Beisitzer**

1. Vorsitzende	Frau S. Tiedemann
Stellvertreterin	Frau T. Rüdebusch
Beisitzer	Frau Lemmel
	Frau Dittmer
	Herr Erhorn

Der Schulvorstand ist das höchste beschließende Gremium an der Schule, Sitzungen finden 3x pro Jahr an einem Mittwoch für ca. 1 ½ Stunden statt. Die nächste Sitzung ist am 21.09.2016.

#### **Wahl zweier Elternvertreter für den Schulvorstand.**

Einstimmig hinzugewählt zum bestehenden Vorstand sind Frau Eckstein und Herr Ropers.

Gesamtkonferenz tagt 2x pro Jahr mittwochs von 17-19 Uhr. Nächste Sitzung 09.11. 17 Uhr.

#### **Wahl von 6 Elternvertreter und 3 Stellvertreter**

Einstimmig gewählt wurden Frau Tiedemann, Frau Helmcke, Frau Kollmann, Frau Borowski, Frau Bröhan und Frau Augustin.

Die Stellvertreter wurden einstimmig gewählt und heißen Frau Lemmel, Hr. Peper und Frau Behr.

Die gewählten Elternvertreter für die Fachkonferenzen können auf der Homepage eingesehen werden.

**Wahl für den Stadtelternrat**, dieser tagt 2x pro Jahr.

Einstimmig wurde hierfür Frau T. Rüdebusch gewählt.

### **Wahl für den Kreiselternrat**

Einstimmig wurde Frau T. Rüdebusch als 1. Vorsitzende und ihre Stellvertreterin Frau Dittmer gewählt.

Alle Gewählten haben die Wahl angenommen.

### **TOP 4 Termine /Verschiedenes**

Die anstehenden Termine können immer aktuell auf der Homepage eingesehen werden.

Elternsprechtage 17.11.2016

Ein Frankreichaustausch ist in Planung für die 9./8. Jahrgänge, es geht in die Nähe von Ploemel.

Der Halbjahreswechsel für den 2. Stundenplan ist ab dem 16.01.2017 gelegt, Grund ist dass das 1. Halbjahr länger ist als das 2. Halbjahr.

Es wird nochmal erinnert an das Treffen der jetzigen 9. Jahrgänge für das Abschlussfest. Das Gremium von den verabschiedeten 10. Jahrgängen hatte sich gegen ein Fingerfood nach der Zeugnisausgabe entschieden, der Umtrunk bleibt aber von Seiten der Schule bestehen.

Nachwievor ein Thema sind die Elternsprechtage, wo man leider nicht immer mit den gewünschten Lehrkräften sprechen kann. Hierzu gab es den Vorschlag Fachlehrer mit auf den Elternabenden einzuladen oder telefonisch zu kontaktieren.

Des Weiteren gibt es immer wieder Probleme mit den Busfahrzeiten der KVG und das die Busse überfüllt sind mit Schülern. Es tut sich von Seiten der KVG und Stadt nichts. Hier kam der Vorschlag sich an den Landkreis für Verkehr zu wenden.

Von Seiten der Eltern gab es zwei Anliegen. Zum einem gibt es wohl an den Bushaltestellen unter einigen Schülern unangemessenes Verhalten, wie Schubsen ect. Dies sollte auf Grund der Busse, die vorfahren, in den Klassen nochmals angesprochen werden, welche Gefahr besteht.

Die Elternvertreter der 6a haben einen Vorfall angebracht, der sich aktuell am 07.09.2016 ereignete. Die Klasse hat in der 3./4. Stunde Fachunterricht in den Räumen des Gymnasiums. Der Klassenraum wird derweilen von einer anderen Klasse genutzt. Die Klasse, die den Raum nutzt hat Informatik in diesen Stunden. Der Raum wird katastrophal hinterlassen und das jetzt schon zum 2. Mal. Der Höhepunkt heute war allerdings, das beobachtet wurde, dass in die Flaschen und in die Brotdosen gespuckt wurde. Es mussten heute einige Schüler auf Grund Unwohlseins abgeholt werden. Dieser Vorfall muss dringend geklärt werden, da man an Hand von den Stundenplänen nachvollziehen kann, welche Klasse sich in dem Raum der 6a befand.

Ende der Sitzung ca. 21.30 Uhr

Anwesende SER: s. Liste